BDKJ bekennt sich zu pluralem Europa

Stellungnahme zu den Anschlägen in Paris

Am Freitagabend wollten viele Menschen ein Fußballspiel verfolgen und wurden dabei Zeugen oder gar Betroffene einer unfassbaren Welle der Gewalt. Unsere Gedanken, unser Mitgefühl und unsere Gebete sind mit den Opfern der Pariser Anschläge, mit ihren Angehörigen und Freunden.

© Johannes Hörnemann

BDKJ-Landespräses Holger Ungruhe

Als katholische Jugendverbände bekennen wir uns zu einem pluralen und freiheitlichen Europa.

Die kaltblütigen Verbrechen zielen auf die Grundfesten Europas. Als katholische Jugendverbände bekennen wir uns zu einem pluralen und freiheitlichen Europa. Hier soll jeder Mensch seinen eigenen Lebensweg finden und gehen können. Hier wollen wir gleichberechtigt miteinander leben und gestalten. Hier soll jede*r Bedürftige notwendige Hilfe erfahren. Die terroristischen Angriffe begegnen diesen Idealen mit purem Hass und gelten somit auch uns. Wir dürfen uns jetzt aber keinesfalls in einen Sog ziehen lassen.

Begegnen wir Flüchtlingen oder Muslimen pauschal mit Aggression und Ablehnung, verraten auch wir die Werte Europas.

Begegnen wir Flüchtlingen oder Muslimen pauschal mit Aggression und Ablehnung, verraten auch wir die Werte Europas. Die Botschaft Jesu ruft uns auch heute auf, Spiralen der Gewalt zu durchbrechen, indem wir eben nicht mit gleichem Maß messen. So bleibt deutlich, wer die Attentäter von Paris in Wahrheit gewesen sind: Feige Terroristen. Die Nacht von Paris war ein Anschlag auf das christliche Abendland. Verteidigt wird dieses aber nicht mit Parolen und Übergriffen der Rechtspopulisten. Europa verteidigt sich, indem es seine Überzeugungen vertritt und jetzt erst recht lebt!

BDKJ-Landespräses Holger Ungruhe, im Namen des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Landesverband Oldenburg, 15. November 2015